

Das Haus Hohenzollern.

Ⓛ

Ein patriotisches Gedenkbuch.



Einer Anregung der verstorbenen Exzellenz von Althof folgend, schuf der Kunstmaler Ew. Ostendorf 20 Originaldarstellungen aller Hohenzollernregenten nebst einem allegorischen Titelbild. Was die Ausführung der Originale und ihre Reproduktion anbetrifft, so haben wir es mit einer einwandfreien Kunstleistung ersten Ranges zu tun. Der Text des Werkes ist ebenbürtig und gleich wertvoll, haben doch unsere bekanntesten Autoren, wie: Fedor v. Jobeltitz, Carl Bleibtreu, Walter Bloem, Börries Freiherr von Münchhausen u. a., Beiträge gestiftet. In keines Deutschen Bücherei darf diese Schrift fehlen, die uns im Bilde die Heldengestalten der Hohenzollernregenten wiedergibt und in Worten ihr gewaltiges Wirken feiert.

„Seien wir froh unserer Fürsten“, so schließt Fedor v. Jobeltitz die Einleitung zu diesem Werke, „... sie schufen uns unter der Kaiserkrone das Größte und Schönste, dessen ein Volk sich rühmen kann: das Gefühl nationaler Einheit! Das taten die Hohenzollern!“

Wir schließen mit dem Wunsche, daß dies prächtigt ausgestattete Jubiläumswerk in weitesten Kreisen des deutschen Volkes Verbreitung finden und dazu beitragen möge, die Liebe zum Vaterlande und zum Herrscherhause zu erhöhen.

Das Werk ist besonders geeignet zum Vertrieb an Schulen, Bibliotheken, Kadettenanstalten etc. etc. Firmen, die sich besonders für das Werk verwenden wollen, sind unseres weitesten Entgegenkommens sicher. Bei Abnahme von größeren Posten Sonderrabatte.

Berlin W. 57, im Oktober 1912. C. A. Schwetschke und Sohn.